

SCHOTTLAND



Servus lieber Leser,

falls Du Dich jetzt fragen solltest, was der link auf der homepage: „Ups, war eigentlich scherzhaft gemeint“ bedeutet, dann muss ich gestehen das uns meine Tochter im Winter sagte das es in Irland sehr schön gewesen ist und ob wir für 2024 schon was geplant haben?

„Keine Spur, zwar Termine, aber der Mai ist noch frei, mach was draus.“

Und so kam es das wir alle drei im Wonnemonat Mai nach Schottland geflogen sind. Kein Motorrad, kein Auto, als Mietwagen anscheinend üblich einen Nissan SUV, obwohl sie einen Kleinwagen bestellt hatte. Naja, wenn es nicht mehr kostet, why not? Ich hasse diese SUV, aber sie sind halt sooo bequem.



Bist Du schon mal über Edinburgh geflogen um nach Schottland zu kommen? Wir werden es nie wieder tun, denn hier begann das Chaos bereits mit dem Schalter-Mensch des KFZ Verleihers, der uns mit allen Mitteln eine Zusatzversicherung aufs Auge drücken wollte und das in einem Englisch das ich dachte ich hätte in über 50 Jahren die ich jetzt englisch spreche noch nie Englisch gehört.



Faszinierend was die Natur einem offenem Betrachter bietet



Loch Ness mit Schloß Urquhart Castle, leider nur noch Ruinen und trotz eines normalen Arbeitstages Nachmittags nicht zu besichtigen da Unmengen von Touri Bussen die Parkplätze belagerten.



Ist dieses Gelb nicht wunderschön?



Auf dem Weg zum Loch Ness, dieser Ginster ist so schön das ich mir ernsthaft überlege so was in unsrem Garten anzupflanzen, leider ist er stacheliger als Rosen weshalb Silvi (noch) ihr Veto eingelegt hat.



Loch Ness, der wohl bekannteste See in Schottland. Ich bewundere Menschen die so findig sind das sie aus einem Nichts einen PR Gag machen um sich dumm und dämlich zu verdienen. Und wenn der dann noch rund um die Welt geht, alle Achtung. Greta allerdings ausgenommen...



Julia hatte ein Leonardo Hotel in Aberdeen gefunden das recht günstig war und da wir von Edinburgh in der Nacht noch 3 Stunden dorthin gefahren sind haben wir uns am nächsten Tag erst mal Aberdeen angesehen.



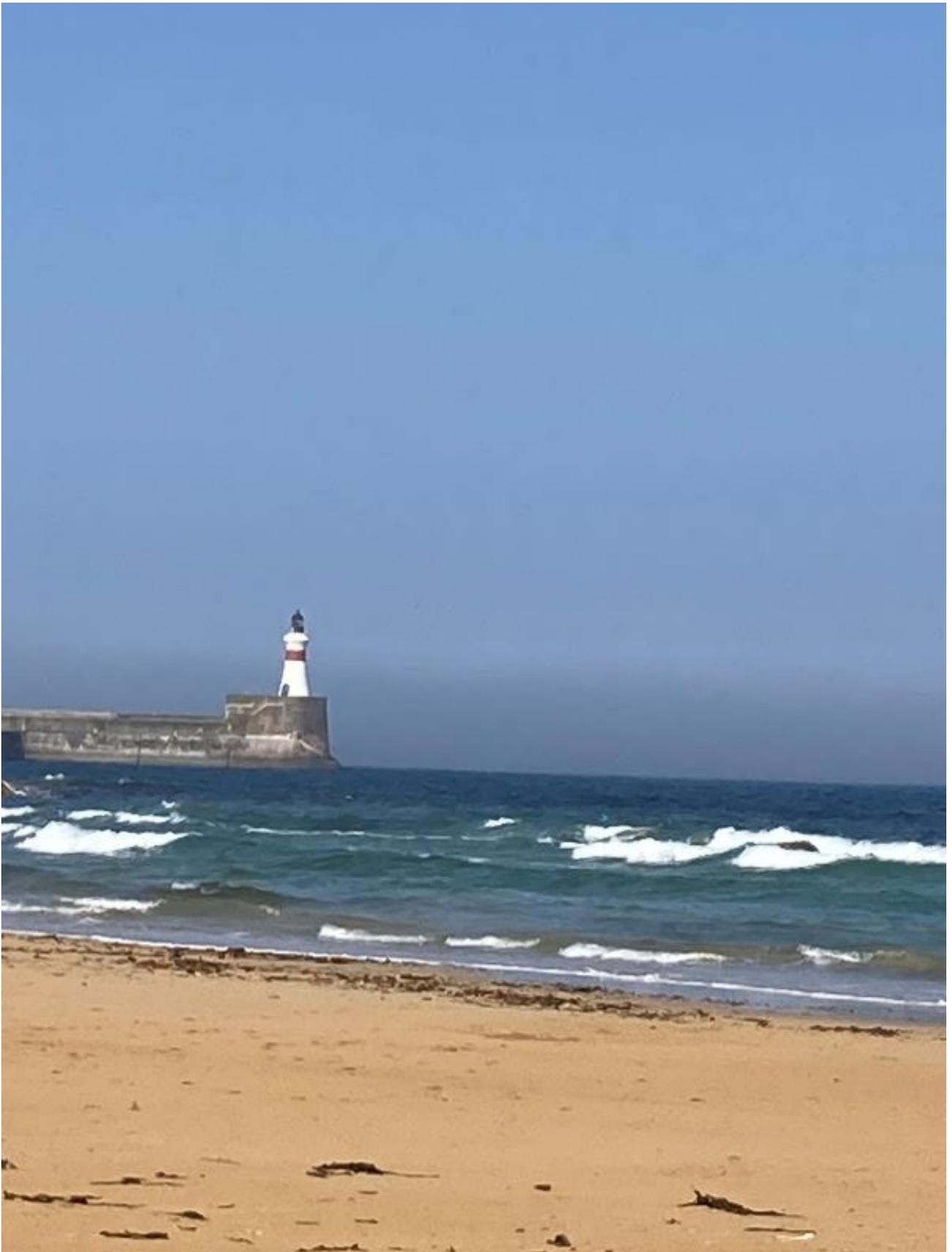
Aberdeen ist geprägt von den Ölplattformen die in der Nordsee liegen, vom Flugplatz gehen täglich mehrere Hubschrauber hinaus auf See. Hier hatten wir unser nächstes Chaos Erlebnis, denn als wir nach Mitternacht im Hotel einchecken wollten sagte uns die Dame von der Rezeption das wir keine Zimmer gebucht hätten. WIE BITTE? Das Rätsel löste sich als sie uns erklärte das 100 Meter weiter noch ein Leonardo Hotel sei...



Was man da so alles findet...



Robert the Bruce, der Mann mit der Taube...



Am Strand von Peterhead, einem Fischerhafen nördlich von Aberdeen an der Nordsee...



...kann sich innerhalb von Minuten der Anblick von Sehenswürdigkeiten ändern.



Aber das Wetter hat, wieder einmal, mitgemacht so das wir einen ausgiebigen Strandspaziergang genießen konnten.



Auf dem Weg nach Balmoral Castle, dem ehemaligen Sommersitz der Queen, kommt man am River Dee vorbei



Der Eingang und das Schloss, mir war der Eintritt zu teuer



so das ich mit Julia in die ca 3 km entfernte Royal Lochnagar Destillerie gelaufen bin, die für Balmoral den Whisky brennen wie mir ein dort arbeitender Dresdner auf gut sächsisch erklärte. I love it...



Südlich von Aberdeen liegt Dunnottar Castle, eine faszinierende Burgruine mit Ausblick auf die Nordsee



Hab ich schon gesagt das ich ein Fan von diesem Stechginsten bin?



Einfach nur wunderschön, oder?



Stonehaven liegt gleich neben Dunottar Castle



und angeblich gibts hier die besten Cones, naja.



Faszinierend wo dieses wild wuchernde Grünzeug sich überall einnistet und sieht auch noch gut aus. Also fast so schön wie der Stechginster...



Mein Goldstück in einer Schießscharte in Sterling



wo wir unter anderem den Friedhof besichtigten.



Und manche Gedenksteine kolossale Ausmaße haben.



Edinburgh, das Schloss. Ab 13 Uhr wegen Überfüllung geschlossen





Das Schloss aus allen Perspektiven und der dazu gehörende Park



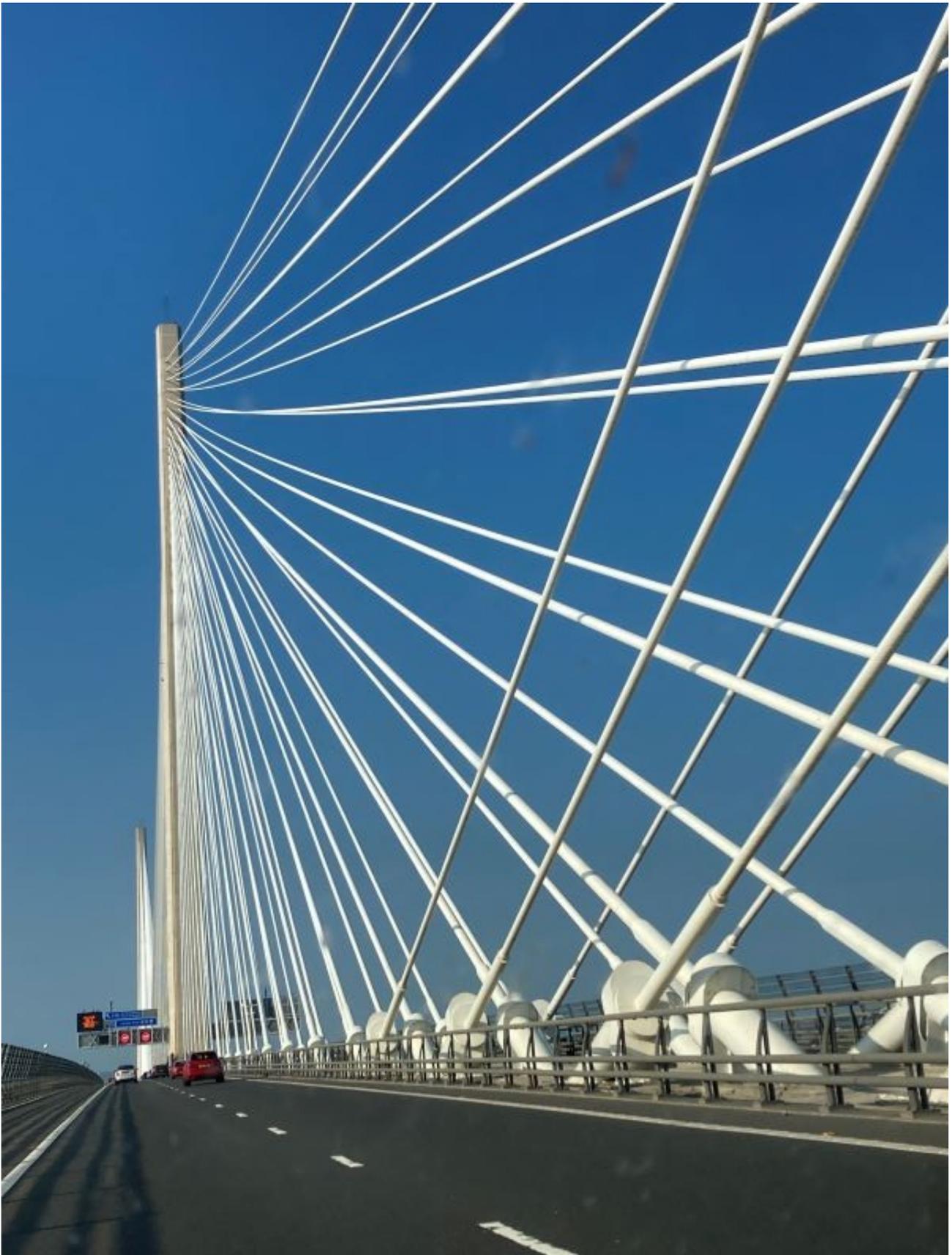
The Witchery, faszinierendes Hotel und Pub in Edinburgh



Edinburgh, ein Kriegerdenkmal und im Hintergrund die Burg



Edinburgh, der Schlosspark und nicht weit weg der Platz wo jedes Jahr das Royal Edinburgh Military Tattoo Festival stattfindet



Auf dem Weg nach Norden zum Dunrobin Castle

WELCOME TO DUNROBIN CASTLE

Dunrobin Castle is the historic home of the Earls and Dukes of Sutherland.
The earliest part of the building dates from around 1275 and has a number of later extensions.

WE ARE OPEN
1st April - 31st October
Daily: 10.30am - 4.30pm Last entry is 4pm

April & October
Daily: 10.30am - 4.30pm Last entry is 4pm

May, June, July, August & September
Daily: 10.00am - 5pm Last entry is 4.30pm

Museum
Our separate Museum houses a collection of hunting trophies, pictish stones and other items brought from all over the world. The Museum is open from 11am until 4pm during summer season.

Falconry
Falconry displays will be daily at 11.30 and 2.30pm from 1st April until the 30th September.

Disabled Access
Dunrobin Castle is a historic building. As a consequence, there are a number of areas where access is not possible for visitors using a wheelchair or with limited mobility. Wheelchair access to the gardens can be arranged on request.

Luggage
Backpacks, large bags and pushchairs are not permitted in the Castle rooms. Please leave them in your vehicle or they can be checked into our cloakroom at reception.

Dogs
Dogs are not permitted in the Castle or Gardens.

Car Park
Users of this car park do so at their own risk. The management will not accept responsibility for any damage, accidents or losses.

PLAN OF THE CASTLE & GROUNDS

1 Entrance Drive	2 Lower Terrace	11 The Grove	18 Duchess Border
2 Exit Drive	3 Fuchsia Beds	14 Croquet Lawn	19 Main Parterre
3 Castle Entrance	4 Lily Fountain Parterre	15 Conversation Border	20 Snow Pear
4 Castle Exit and Access to Grounds	5 Pyramid Garden	16 Crab Apple Tree	21 Falconry Display
5 Castle Bank	6 Scarlet Heathbeams	17 Quince Tree	22 Clipped Whitebeams
6 Carrara Mosaic	7 Balruich Fountain Parterre	18 Pleached Limes	23 Museum

Dunrobin Castle, Golspie, Highlands, Scotland KW10 6SF
Tel: +44 (0) 1408 633 177 www.dunrobincastle.co.uk

Wheelchair access to the garden and parking is available, please ask a member of staff for assistance

Schöner Park mit Teich und Seerosen, manchmal auch mit alten Männern





Dunrobin Castle, vom Meer aus betrachtet



und hier die Vorderfront wo seine Lordschaft einzufahren pflegen



Hab ich schon geschrieben das ich ein Fan von diesem Stechginster bin? Und im Gegensatz zu uns wo ich ihn teuer kaufen muss, wächst er hier einfach so. Schade das wir nicht mit dem Auto da waren, einen Ableger hätte ich sicherlich mitgenommen.



Am Strand von Dunrobin Castle kann man auch eigene Türme bauen



Da war sie vorbei die schöne Zeit in Schottland. Mir hat es sehr gut gefallen, auch wenn einige Schotten ein Englisch sprechen das zum Davonlaufen ist. Auch Dave mein Freund in Sussex, der ein gepflegtes Oxford Englisch sein eigen nennt, Gottseidank, ist vom Slang der schottischen Eingeborenen nicht überzeugt.

Der dritte und letzte Akt unseres Schottland Dramas fand dann in der Abflughalle in Edinburgh am Flugplatz statt, wo eine Sicherheitskontrolle im Chaos der dort unfähigen Mitarbeiter zu versinken drohte. Gottseidank haben sie erst nach uns die Zugänge zum Security Bereich geschlossen, sonst hätten wir noch länger dort verbringen müssen.

Sollte meine Tochter uns wieder mal fragen ob wir im nächsten Jahr schon ausgebucht seien, werden wir unisono NEIN sagen, denn sie hat nicht nur sehr gute Ideen, sie setzt sie auch super um. Und für unser „Schottisches Drama“ kann sie ja nun wirklich nichts.

Allen die dies lesen wünschen wir ein langes und erfülltes Leben,
Bernd und Silvi